



ERFOLGSGESCHICHTEN

AUSLÄNDISCHE INVESTITIONEN IN ASTURIEN

CAPGEMINI
Frankreich

Entscheidende Faktoren für die Eröffnung des Standorts im Industriegebiet Valnalón (Langreo) waren die Kosten für die Niederlassung und die Verfügbarkeit von hochqualifizierten Arbeitskräften vor Ort.

Das Unternehmen beschäftigt gegenwärtig mehr als 800 Mitarbeiter und ist in den Bereichen Softwareentwicklung und Systemmanagement tätig. Zudem bietet es Beratungs- und Applikationsmanagementdienste.

COMPUTER SCIENCE CORPORATION (CSC) USA

Amerikanischer Konzern mit Niederlassung im Gewerbegebiet Principado de Asturias in Avilés. Mehr als 85 % der Arbeit der mehr als 900 Beschäftigten richten sich an ausländische Kunden. Ein Technologieanbieter für Unternehmenslösungen und -dienstleistungen: Geschäftsprozessmanagement, Externalisierung von Informationssystemen, Integration von Beratungssystemen und -diensten.

SOFTWARE AG
Deutschland

Für den deutschen Konzern war für die Eröffnung des Standorts im Gewerbegebiet Principado de Asturias in Avilés vor allem die Verfügbarkeit von Fachkräften und die vorhandene Infrastruktur ausschlaggebend.

Das Entwicklungszentrum Asturias CEDAS mit 90 Beschäftigten ist eine wegweisende Einrichtung für Softwareentwicklung, besonders im Bereich der Telemedizin.



investinasturias.es | www.idepa.es

Institut für Wirtschaftliche Entwicklung des Fürstentums Asturien, IDEPA
Parque Tecnológico de Asturias. 33428. Llanera, Asturien, Spanien.
Tel.: + 34 985 980 020 Fax: + 34 985 264 455 E-Mail: investinasturias@idepa.es

D.L. AS-1731-2015



IKT UND KREATIVE INDUSTRIE

investinasturias
the green & kind land





IKT UND KREATIVE INDUSTRIE IN ASTURIEN

Die Industriestruktur Asturiens hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt; moderne Dienstleistungen nehmen einen immer größeren Stellenwert ein. Im Rahmen dieser neuen wirtschaftlichen Realität ist besonders die Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) hervorzuheben.

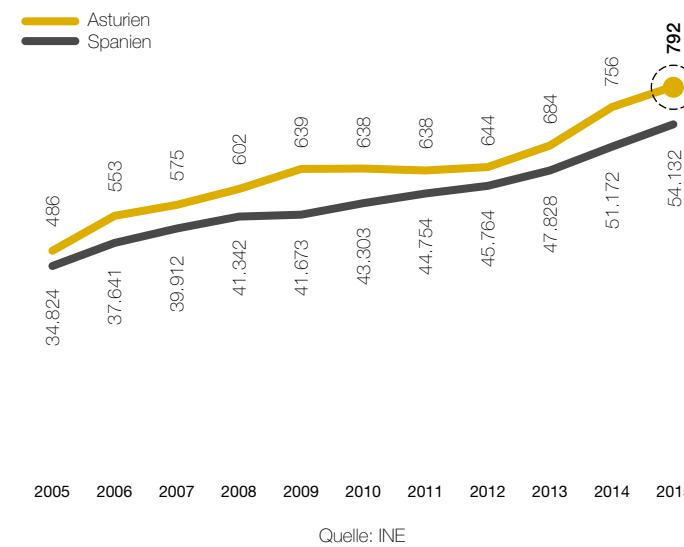
Vor allem im letzten Jahrzehnt haben sich in Asturien viele spanische und ausländische Unternehmen angesiedelt, die eine große Zahl von Arbeitsplätzen im Sektor geschaffen haben.



MERKMALE DES SEKTORS

- Hervorragende regionale Telekommunikations-Infrastruktur.
- Breitband-Internetzugang in der gesamten Region.
- Hinsichtlich der Vernetzung der Bürger liegt Asturien über dem spanischen Landesdurchschnitt.
- Starkes Engagement der Regionalverwaltung für die Entwicklung des Sektors.
- Konsolidierte Kooperationsinitiativen wie das IKT-Cluster oder der innovative wissensbasierte Unternehmenszusammenschluss.
- International renommierte F&E-Zentren wie das Technologiezentrum für Information und Telekommunikation CTIC, in dem sich außerdem der Sitz des W3C-Konsortiums (World Wide Web) für Spanien und Lateinamerika befindet, weltweit der wichtigste Organismus für Standards im Internet.
- 97,89% der Unternehmen in Asturien besitzen einen Computer, 80,6% haben einen Internetanschluss und eine Webseite (INE 2015).
- Landesweit liegt Asturien auf dem siebten Platz bei der Anzahl der Haushalte mit Breitbandanschluss (ADSL, Kabelnetz etc.). Der Anteil liegt hier bei 78,7% gegenüber 77,8% in ganz Spanien (INE 2015).

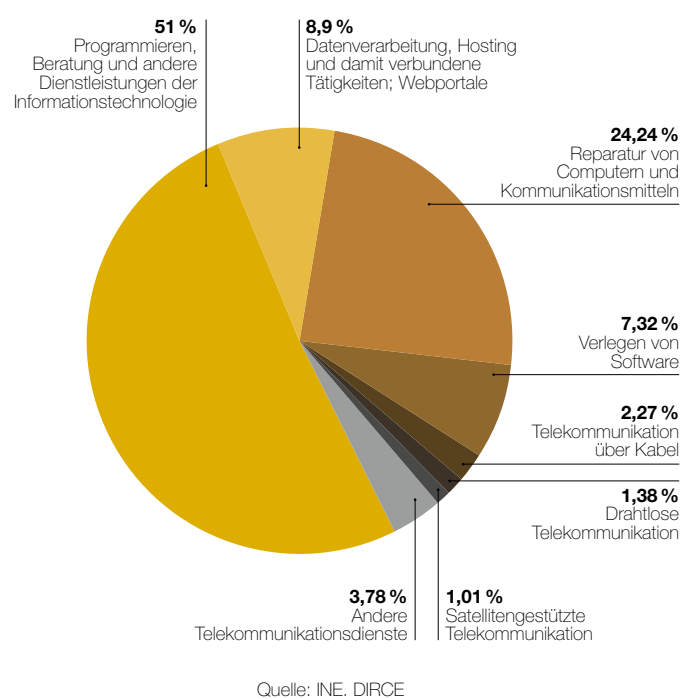
ENTWICKLUNG DER ZAHL DER UNTERNEHMEN IM IKT-SEKTOR



2015 gab es in Asturien 792 Firmen im Bereich "Informations- und Kommunikationstechnik", deren Schwerpunkt hauptsächlich in der Entwicklung, Produktion und intensivem Nutzen der Informations- und Kommunikationstechnologien liegen.

Von den 792 Unternehmen im asturischen IKT-Sektor sind 51% in den Bereichen Programmieren, Beratung und weitere Dienstleistungen der Informationstechnologie tätig. 24,24% arbeiten auf dem Gebiet der Reparatur von Computern, und die Aktivitäten im Zusammenhang mit Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten sowie Webportale machen 8,9% aus.

UNTERNEHMEN DES IKT-SEKTORS IN ASTURIEN NACH AKTIVITÄT



FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

TECHNOLOGIEZENTREN, F&E&I-EINRICHTUNGEN, CLUSTER

CTIC. TECHNOLOGIEZENTRUM FÜR INFORMATION UND TELEKOMMUNIKATION

Die wichtigste Antriebsmotor für IKT-Dienstleistungen in Asturien. **Ein renommiertes Technologiezentrum, das auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene tätig ist und aktiv zur technologischen Entwicklung und sozialen Innovation beiträgt.** Dazu arbeitet es sowohl mit dem öffentlichen Sektor (Verwaltung, Regierung, Forschungseinrichtungen, Hochschulen etc.) als auch mit dem privaten Sektor zusammen.

IKT-CLUSTER

Etwa 50 Unternehmen mit insgesamt circa 2.500 Mitarbeitern haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsame Projekte durchzuführen und sich dadurch als Sektor mit regionaler Identität zu etablieren. Das Cluster ist besonders bei der internationalen Förderung seiner Mitgliedsunternehmen und in der Entwicklung von Kooperationsprojekten aktiv.

AEI. INNOVATIVER WISSENSBASIERTER UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLUSS

"Der Zusammenschluss wurde gegründet, um die technologische Entwicklung, Innovation und angewandte Forschung auf dem Gebiet der Wissensgesellschaft zu fördern. Er besteht aus 32 Unternehmen, die im Wissensbereich (hauptsächlich IKT und verwandte Sektoren) tätig sind, sowie aus zwei Organismen der asturischen Unternehmens- und Innovationsstruktur (IKT-Cluster, das Technologiezentrum für Information und Telekommunikation CTIC)."



BILDUNG

Die Universität von Oviedo bietet neue Studiengänge mit Titeln an, die den größten Teil des Wissens abdecken und die auf die europäischen Raum für höhere Bildungswege ausgelegt sind. Von den mehr als 22.000 Studierenden sind 30% in technischen Studiengängen eingeschrieben. Die Computertechnologieschule auf dem Campus von Oviedo und die Polytechnische Ingenieursschule in Gijón bieten grundlegende Ausbildungen in Computertechnologien und Telekommunikation an.

Im Zusammenhang mit dem IKT-Sektor sind unter anderem folgende Abschlüsse hervorzuheben:

Master in Web Engineering

Master in Automatisierungstechnik und Industrieinformatik

Master in Fernerkundung und Geografischen Informationssystemen

Masterstudiengang in Computertechnik

Masterstudiengang in Telekommunikationstechnik

Die formale Berufsausbildung, bei der die theoretische Ausbildung mit Unternehmenspraktika kombiniert wird, ist ein weiterer Weg zur technischen Qualifikation der asturischen Arbeitskräfte. Gegenwärtig absolvieren über 17.000 Auszubildende eine solche Ausbildung, davon mehr als 35% im technischen Bereich.

KREATIVE INDUSTRIE

Grafikdesign, Werbung und der audiovisuelle Sektor sind die wichtigsten Branchen im kreativen Bereich in Asturien.

- **Grafikdesign** hat in Asturien eine starke Tradition und stützt sich auf das Ansehen der Kunsthochschule des Fürstentums Asturien und der Kunstschule Oviedo, auf den Verband der Grafikdesigner in Asturien (AGA) und die Anerkennung durch MOTIVA-Preise, die dem Grafikdesign einen bedeutenden, unentbehrlichen Stellenwert einräumen.
- Das **Audiovisuelle Cluster Asturien** setzt sich für die Entwicklung und Internationalisierung des Sektors ein, der sich im Verband der Audiovisuellen Produktionsunternehmen des Fürstentums Asturien zusammengeschlossen hat. Die **Asturias Film Commission** ihrerseits nutzt die unzähligen ästhetischen und natürlichen Ressourcen der Region, die bereits jetzt ein beliebter Drehort für nationale und internationale Film- und Fernsehproduktionen ist.
- Der **Werbesektor** verzeichnete in den letzten Jahren ein stetiges Wachstum und ist im Verband der Werbeunternehmen des Fürstentums Asturien (ADAPPA) organisiert.
- Der **Videospielsektor hat eine besondere Stellung als Bindeglied zwischen dem kreativen Sektor und den IKT.** In Asturien gibt es ein spezielles Förderprogramm für Unternehmer mit der Bezeichnung Let's Game, das vom CEEI Asturien unterstützt wird.

EINZIGARTIGE INFRASTRUKTUREN

Asturien verfügt nicht nur über ein abwechslungsreiches, hochwertiges kulturelles Angebot, sondern auch über einzigartige historische und zeitgenössische Räume, in denen ein großes Engagement für die Kreativität in all ihren Formen spürbar ist.

SPANISCHE NIEDERLASSUNG DES WORLD WIDE WEB-KONSORTIUMS (W3C)

Seit 2003 beherbergt das CTIC die spanische Niederlassung des World Wide Web-Konsortiums (W3C), der weltweit bedeutendste Organismus für Standards im Internet. **W3C ist eine internationale Organisation, die Technologien entwickelt, um das Potential des World Wide Web durch die Schaffung von Standards, die das zukünftige Wachstum des Netzes sichern, maximal auszuschöpfen.**

LABORAL ZENTRUM FÜR KUNST UND INDUSTRIELLE KREATION

Das Laboral Zentrum für Kunst und Industrielle Kreation steht für die Verpflichtung der Region gegenüber dem IKT-Sektor und der kreativen Industrie. Zu seinen Sponsoren zählen Unternehmen wie Telefonica F&E und der Aluminiumkonzern Alcoa. **Diese fachübergreifende Einrichtung wurde von der Regierung des Fürstentums Asturien ins Leben gerufen, um die technologische Kultur zu fördern; sie stärkt, verbreitet und begünstigt den Zugang zu neuen Kulturformen, die aus einer kreativen Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien entstehen.**

LABORAL CIUDAD DE LA CULTURA - STADT DER KULTUR

Dieser im 20. Jahrhundert errichtete Komplex ist mit 270.000 m² das größte Bauwerk Spaniens. **Der offene, vielseitige Raum bietet Platz für Institutionen und Unternehmen, Veranstaltungen aller Art und ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.**

Die Rundfunkanstalt Radiotelevisión del Principado de Asturias, das Konservatorium für Musik und Tanz, die Fakultät für Handel, Tourismus und Sozialwissenschaften „Jovellanos“ und das F&E-Zentrum des deutschen Konzerns ThyssenKrupp haben ihren Sitz in der Stadt der Kultur *Laboral Ciudad de la Cultura*.



Wussten Sie, dass das Technologiezentrum CTIC Asturien von der Europäischen Kommission für den technischen Ausbau der Beobachtungsstelle für Internetpolitik (GIPO) ausgewählt wurde?



IKT UND KREATIVE INDUSTRIE

investnasturias

the green & kind land





ERFOLGSGESCHICHTEN

AUSLÄNDISCHE INVESTITIONEN IN ASTURIEN

CAPGEMINI Frankreich

Entscheidende Faktoren für die Eröffnung des Standorts im Industriegebiet Valnalón (Langreo) waren die Kosten für die Niederlassung und die Verfügbarkeit von hochqualifizierten Arbeitskräften vor Ort.

Das Unternehmen beschäftigt gegenwärtig mehr als 800 Mitarbeiter und ist in den Bereichen Softwareentwicklung und Systemmanagement tätig. Zudem bietet es Beratungs- und Applikationsmanagementdienste.

COMPUTER SCIENCE CORPORATION (CSC) USA

Amerikanischer Konzern mit Niederlassung im Gewerbegebiet Principado de Asturias in Avilés. Mehr als 85 % der Arbeit der mehr als 900 Beschäftigten richten sich an ausländische Kunden. Ein Technologieanbieter für Unternehmenslösungen und -dienstleistungen: Geschäftsprozessmanagement, Externalisierung von Informationssystemen, Integration von Beratungssystemen und -diensten.

SOFTWARE AG Deutschland

Für den deutschen Konzern war für die Eröffnung des Standorts im Gewerbegebiet Principado de Asturias in Avilés vor allem die Verfügbarkeit von Fachkräften und die vorhandene Infrastruktur ausschlaggebend.

Das Entwicklungszentrum Asturias CEDAS mit 90 Beschäftigten ist eine wegweisende Einrichtung für Softwareentwicklung, besonders im Bereich der Telemedizin.



IKT UND KREATIVE INDUSTRIE IN ASTURIEN

Die Industriestruktur Asturiens hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt; moderne Dienstleistungen nehmen einen immer größeren Stellenwert ein. Im Rahmen dieser neuen wirtschaftlichen Realität ist besonders die Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) hervorzuheben.

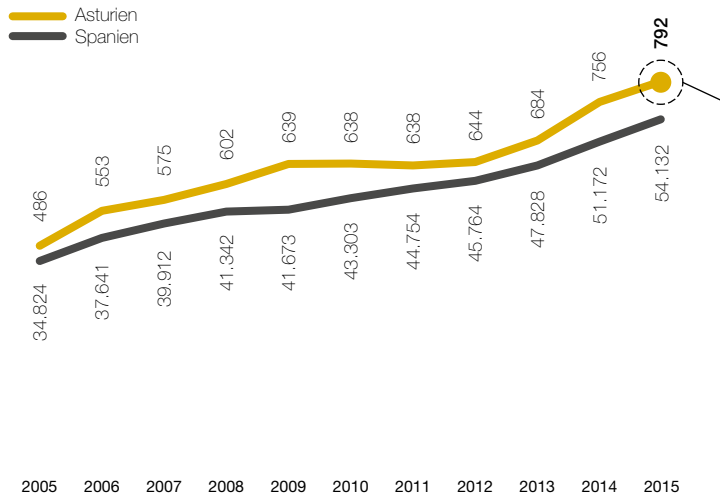
Vor allem im letzten Jahrzehnt haben sich in Asturien viele spanische und ausländische Unternehmen angesiedelt, die eine große Zahl von Arbeitsplätzen im Sektor geschaffen haben.

MERKMALE DES SEKTORS

- Hervorragende regionale Telekommunikations-Infrastruktur.
- Breitband-Internetzugang in der gesamten Region.
- Hinsichtlich der Vernetzung der Bürger liegt Asturien über dem spanischen Landesdurchschnitt.
- Starkes Engagement der Regionalverwaltung für die Entwicklung des Sektors.
- Konsolidierte Kooperationsinitiativen wie das IKT-Cluster oder der innovative wissensbasierte Unternehmenszusammenschluss.
- International renommierte F&E-Zentren wie das Technologiezentrum für Information und Telekommunikation CTIC, in dem sich außerdem der Sitz des W3C-Konsortiums (World Wide Web) für Spanien und Lateinamerika befindet, weltweit der wichtigste Organismus für Standards im Internet.
- 97,89 % der Unternehmen in Asturien besitzen einen Computer, 80,6 % haben einen Internetanschluss und eine Webseite (INE 2015).
- Landesweit liegt Asturien auf dem siebten Platz bei der Anzahl der Haushalte mit Breitbandanschluss (ADSL, Kabelnetz etc.). Der Anteil liegt hier bei 78,7 % gegenüber 77,8 % in ganz Spanien (INE 2015).



ENTWICKLUNG DER ZAHL DER UNTERNEHMEN IM IKT-SEKTOR

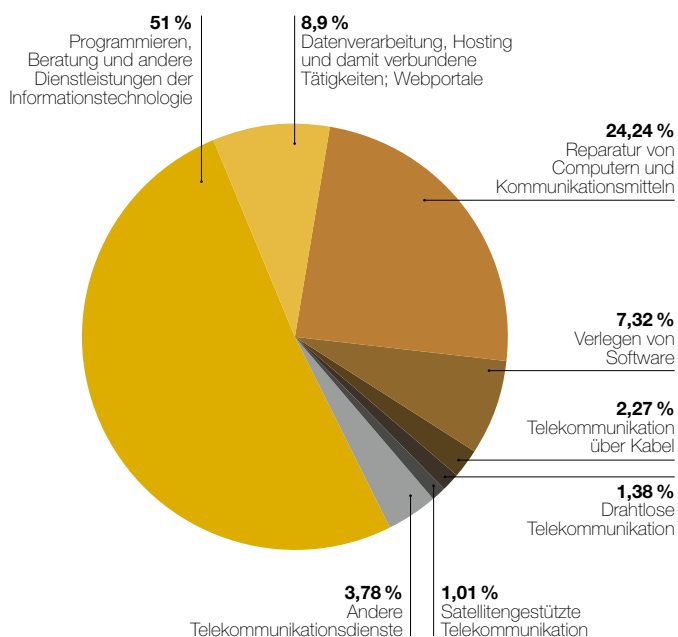


Quelle: INE

2015 gab es in Asturien 792 Firmen im Bereich "Informations- und Kommunikationstechnik", deren Schwerpunkt hauptsächlich in der Entwicklung, Produktion und intensivem Nutzen der Informations- und Kommunikationstechnologien liegen.

Von den 792 Unternehmen im asturischen IKT-Sektor sind 51 % in den Bereichen Programmieren, Beratung und weitere Dienstleistungen der Informationstechnologie tätig. 24,24 % arbeiten auf dem Gebiet der Reparatur von Computern, und die Aktivitäten im Zusammenhang mit Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten sowie Webportale machen 8,9 % aus.

UNTERNEHMEN DES IKT-SEKTORS IN ASTURIEN NACH AKTIVITÄT



Quelle: INE. DIRCE

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

TECHNOLOGIEZENTREN, F&E&I-EINRICHTUNGEN, CLUSTER

CTIC. TECHNOLOGIEZENTRUM FÜR INFORMATION UND TELEKOMMUNIKATION

Die wichtigste Antriebsmotor für IKT-Dienstleistungen in Asturien. **Ein renommiertes Technologiezentrum, das auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene tätig ist und aktiv zur technologischen Entwicklung und sozialen Innovation beiträgt.** Dazu arbeitet es sowohl mit dem öffentlichen Sektor (Verwaltung, Regierung, Forschungseinrichtungen, Hochschulen etc.) als auch mit dem privaten Sektor zusammen.

IKT-CLUSTER

Etwa 50 Unternehmen mit insgesamt circa 2.500 Mitarbeitern haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsame Projekte durchzuführen und sich dadurch als Sektor mit regionaler Identität zu etablieren.

Das Cluster ist besonders bei der internationalen Förderung seiner Mitgliedsunternehmen und in der Entwicklung von Kooperationsprojekten aktiv.

AEI. INNOVATIVER WISSENSBASIERTER UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLUSS

"Der Zusammenschluss wurde gegründet, um die technologische Entwicklung, Innovation und angewandte Forschung auf dem Gebiet der Wissensgesellschaft zu fördern.

Er besteht aus 32 Unternehmen, die im Wissensbereich (hauptsächlich IKT und verwandte Sektoren) tätig sind, sowie aus zwei Organismen der asturischen Unternehmens- und Innovationsstruktur (IKT-Cluster, das Technologiezentrum für Information und Telekommunikation CTIC)."



BILDUNG

Die Universität von Oviedo bietet neue Studiengänge mit Titeln an, die den größten Teil des Wissens abdecken und die auf die europäischen Raum für höhere Bildungswege ausgelegt sind. Von den mehr als 22.000 Studierenden sind 30 % in technischen Studiengängen eingeschrieben. Die Computertechnologieschule auf dem Campus von Oviedo und die Polytechnische Ingenieursschule in Gijón bieten grundlegende Ausbildungen in Computertechnologien und Telekommunikation an.

Im Zusammenhang mit dem IKT-Sektor sind unter anderem folgende Abschlüsse hervorzuheben:

Master in Web Engineering

Master in Automatisierungstechnik und Industrieinformatik

Master in Fernerkundung und Geografischen Informationssystemen

Masterstudiengang in Computertechnik

Masterstudiengang in Telekommunikationstechnik

Die formale Berufsausbildung, bei der die theoretische Ausbildung mit Unternehmenspraktika kombiniert wird, ist ein weiterer Weg zur technischen Qualifikation der asturischen Arbeitskräfte. Gegenwärtig absolvieren über 17.000 Auszubildende eine solche Ausbildung, davon mehr als 35 % im technischen Bereich.

KREATIVE INDUSTRIE

Grafikdesign, Werbung und der audiovisuelle Sektor sind die wichtigsten Branchen im kreativen Bereich in Asturien.

- **Grafikdesign** hat in Asturien eine starke Tradition und stützt sich auf das Ansehen der Kunsthochschule des Fürstentums Asturien und der Kunstschule Oviedo, auf den Verband der Grafikdesigner in Asturien (AGA) und die Anerkennung durch MOTIVA-Preise, die dem Grafikdesign einen bedeutenden, unentbehrlichen Stellenwert einräumen.
- Das **Audiovisuelle Cluster Asturien** setzt sich für die Entwicklung und Internationalisierung des Sektors ein, der sich im Verband der Audiovisuellen Produktionsunternehmen des Fürstentums Asturien zusammengeschlossen hat. Die **Asturias Film Commission** ihrerseits nutzt die unzähligen ästhetischen und natürlichen Ressourcen der Region, die bereits jetzt ein beliebter Drehort für nationale und internationale Film- und Fernsehproduktionen ist.
- Der **Werbesektor** verzeichnete in den letzten Jahren ein stetiges Wachstum und ist im Verband der Werbeunternehmen des Fürstentums Asturien (ADAPPA) organisiert.

Der Videospielesektor hat eine besondere Stellung als Bindeglied zwischen dem kreativen Sektor und den IKT. In Asturien gibt es ein spezielles Förderprogramm für Unternehmer mit der Bezeichnung Let's Game, das vom CEEI Asturien unterstützt wird.

EINZIGARTIGE INFRASTRUKTUREN

Asturien verfügt nicht nur über ein abwechslungsreiches, hochwertiges kulturelles Angebot, sondern auch über einzigartige historische und zeitgenössische Räume, in denen ein großes Engagement für die Kreativität in all ihren Formen spürbar ist.

SPANISCHE NIEDERLASSUNG DES WORLD WIDE WEB-KONSORTIUMS (W3C)

Seit 2003 beherbergt das CTIC die spanische Niederlassung des World Wide Web-Konsortiums (W3C), der weltweit bedeutendste Organismus für Standards im Internet. **W3C ist eine internationale Organisation, die Technologien entwickelt, um das Potential des World Wide Web durch die Schaffung von Standards, die das zukünftige Wachstum des Netzes sichern, maximal auszuschöpfen.**

LABORAL ZENTRUM FÜR KUNST UND INDUSTRIELLE KREATION

Das Laboral Zentrum für Kunst und Industrielle Kreation steht für die Verpflichtung der Region gegenüber dem IKT-Sektor und der kreativen Industrie. Zu seinen Sponsoren zählen Unternehmen wie Telefonica F&E und der Aluminiumkonzern Alcoa. **Diese fachübergreifende Einrichtung wurde von der Regierung des Fürstentums Asturien ins Leben gerufen, um die technologische Kultur zu fördern; sie stärkt, verbreitet und begünstigt den Zugang zu neuen Kulturformen, die aus einer kreativen Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien entstehen.**

LABORAL CIUDAD DE LA CULTURA - STADT DER KULTUR

Dieser im 20. Jahrhundert errichtete Komplex ist mit 270.000 m² das größte Bauwerk Spaniens. **Der offene, vielseitige Raum bietet Platz für Institutionen und Unternehmen, Veranstaltungen aller Art und ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.**

Die Rundfunkanstalt Radiotelevisión del Principado de Asturias, das Konservatorium für Musik und Tanz, die Fakultät für Handel, Tourismus und Sozialwissenschaften „Jovellanos“ und das F&E-Zentrum des deutschen Konzerns ThyssenKrupp haben ihren Sitz in der Stadt der Kultur *Laboral Ciudad de la Cultura*.



Wussten Sie, dass das Technologiezentrum CTIC Asturien von der Europäischen Kommission für den technischen Ausbau der Beobachtungsstelle für Internetpolitik (GIPO) ausgewählt wurde?



investinasturias.es | www.idepa.es

Institut für Wirtschaftliche Entwicklung des Fürstentums Asturien, IDEPA
Parque Tecnológico de Asturias. 33428. Llanera, Asturien. Spanien.
Tel.: + 34 985 980 020 Fax: + 34 985 264 455 E-Mail: investinasturias@idepa.es